



# Chorchronik 2012

**MGV Mürzklang**

Mürzzuschlager Gesang Verein.





## Faschingssitzung am 17. und 18.2.2012

Wie jedes Jahr nahmen wir auch heuer wieder an der Faschingssitzung teil. Mit dem Lied „Wer will fleißige Handwerker sehen“, haben wir auf die Umbauten in unserer Stadt hingewiesen (den Text verfasste unsere liebe Sylvia) und hatten auch den Geschmack des Publikums getroffen. Die Faschingssitzung war für die Mitwirkenden ein voller Erfolg und das Publikum dankte es an allen zwei Tagen mit viel Applaus im ausverkauften Stadtsaal!

## Begräbnis Schweiger Neuberg

Am 10.3.2012 fand in Neuberg a.d.M. eine Trauerfeier für Hermann Schweiger statt. Er war Organist und hat sich in verschiedener Weise für den Chorgesang engagiert. Deshalb ergriff die Bezirksleitung des Steirischen Sängerbundes die Initiative und lud alle Chöre eine, im Neuburger Münster die Deutsche Messe von Franz Schubert zu singen. Der MGV Mürzklang war stark vertreten.

## Operettengala im Stadtsaal Mürzzuschlag am 20.4.2012

Unter dem Titel „Große Johann Strauß Gala“ singt, tanzt und spielt das Operettenensemble „Antje Karon“. Es wurden Operetten-Zuckerln aus verschiedenen Werken aufgeführt und dabei eine zusammenhängende Geschichte erzählt. Der MGV-Mürzklang war mit zwei Operettenpotpourris „Die Fledermaus“ und „Der Zigeunerbaron“ mit dabei. Aus dem Publikum hörte man nach der Aufführung, dass ein längerer Beitrag des Chores der

**OPERETTENLIEBHABER AUFGEPASST:**

# Große Johann Strauß Gala

## Operetten-Highlights

... gesungen,  
getanzt & gespielt vom  
Operetten-Ensemble  
Antje Karon und dem  
MGV-Mürzklang

**Freitag 20. April 2012**  
Beginn 19<sup>30</sup> | Einlass 19<sup>00</sup>

**Stadtsaal Mürzzuschlag**  
Eintritt: VVK\* € 9,- • AK € 12,-  
\*Tourismusbüro in Mürzzuschlag,  
Trafiken Pölzl und Leitner, Ö-Ticket

Eine Veranstaltung des Kulturreferates. **Mürzzuschlag**  
macht Kultur

---

**veranstaltungen kunsthaus muerz**

<p>bildende kunst <b>INGRID WIENER</b> „GOBELINS“</p> <p>samstag / 3. märz 2012 / 19<sup>00</sup> kunsthaus muerz / walter buchsteiner saal</p> <p>Ausstellungsdauer: bis Sonntag 1. April 2012 Do-So 10<sup>00</sup>-18<sup>00</sup>, So 10<sup>00</sup>-16<sup>00</sup> Eintritt frei</p>	<p>energiestandlich <b>Energiespeicher als Schlüsseltechnologie?</b> Karl-Peter Felberbauer</p> <p>montag / 5. märz 2012 / 19<sup>00</sup> kunsthaus muerz / clix Eintritt frei</p>	<p>literatur <b>Josef Haslinger</b> „Jachymov“</p> <p>freitag / 9. märz 2012 / 19<sup>00</sup> kunsthaus muerz / clix</p> <p>€ 6 / € 4 Kinder und Jugendliche unter 19; Eintritt frei</p>	<p>clix alternate <b>Gregor Seberg</b> „Oh, du mein Österreich!“</p> <p>samstag / 24. märz 2012 / 20<sup>00</sup> kunsthaus muerz / clix Das ganze Große im ganz Kleinen suchen.</p> <p>Buch: Gregor Seberg Regie: Nikolaus Büchel Musik: Matthias Bauer € 16 / € 8</p>
---	---	---	---

Chronik

2012





Veranstaltung gut getan hätte.

### **Liebesliederreigen im Kunsthaus Mürzzuschlag am 12.5.2012**

Bei unserem diesjährigen Hauptkonzert wurden Lieder zum Thema Liebe vorgetragen. Es war ein bunter Gang durch verschiedene Liedkategorien des Mittelalters, der Klassik und der Gegenwart. Die Lieder sollten auf die Vielfalt hinweisen und mit welch unterschiedlichem Zugang sich Komponisten mit dem Thema Liebe auseinandersetzten. Teils wurden wir von Heinrich Reisinger am Klavier begleitet.

Wie auch sonst meist bei unseren Konzerten, enthielt das Programm Instrumentalstücke. Zum absoluten Höhepunkt zählte dabei eines der schwierigsten Stücke für Violine, gespielt von unserer Altistin Elisabeth Kropfitsch: „Die Carmen Fantasie“, op.25 von Pablo de Sarasate. Mit perfekter Technik und gefühlvollem Ausdruck führte uns dieses Violinstück in die Welt der Oper „Carmen“ von Georges Bizet, welche meisterlich das Thema Liebe und Leidenschaft zum Ausdruck bringt.

Werner Gamsjäger am Saxophon, Dieter Lintl am Schlagzeug und Johannes Kropfitsch am Klavier führten in die Welt des Jazz. Für Werner und Dieter war dieses Genre nichts Neues. Für Johannes Kropfitsch, dem Universitätsprofessor und Vorstand für Tasteninstrumente am Konservatorium Wien, jedoch schon. Wie unser Obmann scherzhaft erwähnte, sollte Johannes seine Homepage ergänzen und auch seine Professionalität als Jazzpianist anführen.

Nach dem Konzert gab es ein gemütliches Zusammensitzen im Clix. Viele Konzertbesucher mischten sich mit den Aufführenden, es kam zu anregenden Gesprächen, man hatte Spaß und auch so manches Lied wurde noch gesungen. Spät nach Mitternacht konnte der „Laden“ erst geschlossen werden.







### Beachtung in der Presse:

In der Reihe „Unsere Chöre“ erschien dieser Beitrag im Juni in der „Kleinen Zeitung“.

**UNSERE CHÖRE**

## Tradition trifft Moderne

Der MGV Mürzklang ist ein alteingesessener Chor, der auch Neues wagt.

**B**ei der Gründung im Jahre 1880 durch August Dresel und Alois Zankl war der heutige „Mürzzuschlager Gesang Verein Mürzklang“ ein reiner Männerchor mit rund 30 Sängern. Erst 30 Jahre später gesellten sich Damen aus einem von Peter Mährier gegründeten Frauenchor dazu. Beide zusammen nannten sich fortan „MGV Mürzzuschlag mit Frauenchor“. Das war noch nicht der endgültige Name, denn vor zwei Jahren gab es erneut eine Umbenennung, und zwar in „Mürzzuschlager Gesang Verein MGV Mürzklang“.

Über eine besondere Auszeichnung verfügt der Chor seit dem Jahr 1926, er ist nämlich zur Führung des Stadtwappens in Fahne und Abzeichen berechtigt. Chorleiterin ist nun schon seit

**Sangesfreudige Männer, bitte meldet euch beim MGV Mürzklang** FILMEN.AT/OBERER

rund elf Jahren Birgit Leistentrutt, die im Gymnasium Mürzzuschlag Musik und Mathematik unterrichtet. Obmann ist seit vier Jahren in Peter Weinfurter.

Das große Problem des Chors ist der Männermangel. „Wir sind derzeit 35 Mitglieder, davon ist aber nur ein Drittel Männer“, bedauert sie. Das tut den vielen Ak-

tivitäten aber keinen Abbruch. Mit seinem breit gefächerten Repertoire an altem und neuem Liedgut, darunter vor allem das Steirerlied und das Kunstlied, ist der Chor bei Gottesdiensten oder Konzerten im Einsatz.

Aber auch die Pop- und die Unterhaltungsmusik kommen nicht zu kurz. „Wir wollen auch ein junges Publikum ansprechen, was uns bestens gelingt“, freut sich Leistentrutt. Stolz sind die Akteure auf ihre CD „Musica Sacra“, die gemeinsam mit dem Singkreis Krieglach aufgenommen wurde. Morgen, Samstag, dem 12. Mai, veranstaltet der MGV Mürzklang unter dem Motto „Ein Liebeslied-Reigen“ im Kunsthaus Mürzzuschlag um 19.30 Uhr ein Chorkonzert mit unterschiedlichsten Liebesliedern.

**DORIS GRASSBERGER**





## Chorausflug 2012

Am 15.9.2012 starteten wir um 7:30 Uhr an der gewohnten Stelle vor dem Pfarrsaal in Mürrzzuschlag unsere Reise. Zunächst ging es nach Heiligenkreuz über Baden und durch das berühmte Helenen Tal. Da durfte ein Hinweis des Reiseleiters auf den Spazierweg des großen Komponisten Ludwig van Beethoven nicht fehlen. So manches Motiv des Meisters entstand am „Wegerl durchs Helenen Tal“. Vielleicht auch das Lied „Ich liebe Dich“, das wir schon öfter im Programm hatten?

Ohne Eile erreichten wir das Zisterzienser Stift vor 9:00 Uhr und wurden dann durch die Stifträumlichkeiten geführt. Alle waren vom guten Zustand und der Geschichte dieses für Österreich bedeutenden Stiftes beeindruckt. Es ist ja immerhin das Mutterstift von Neuberg. Unser Neubergerstift wurde unter Josef II säkularisiert, in Heiligenkreuz gibt es noch 86 Pater.

Die Mönche pflegen den jahrhundertealten Gregorianischen Choral bei Ihren gemeinsamen Gebetszeiten ("Chorgebet") und sind seit 2008 durch ihre CD „Chant – Music for Paradise“ berühmt geworden. Es war daher für uns ein besonderes Gefühl, in dieser Kirche ein Halleluja zum Besten geben zu dürfen.







Nach der Führung und einer kleinen Aufwärmrunde im Caféhaus des Stiftes ging es weiter durch den Wienerwald bis nach Hochrotherd. Unser Obmann gab einige Ausführungen zur Geschichte und Bedeutung des Wienerwaldes – er war hier beruflich fast 10 Jahre in den achtziger Jahren tätig. Ein kalter Wind trieb uns aber bald in das Gasthaus. Hinter einer großen Panoramasscheibe konnten wir windgeschützt gemütlich zu Mittag essen.



Danach ging es nach Wien auf den Karlsplatz in das Historische Museum der Stadt Wien. Eine Führung durch die gerade noch laufende Klimt-Ausstellung öffnete uns einen Einblick in das Entstehen seiner großen Werke. Viele Skizzen über die Details der berühmten Gemälde zeigten, wie intensiv Klimt arbeitete. Wir waren begeistert, denn einen solchen Einblick bekommt man sehr selten.

Nach diesem intensiven Ausflug in die Kunst ging es wieder in die Gefilde des Stiftes Heiligenkreuz. Nun aber nicht in das Kloster, sondern in das stiftseigene Weingut, dem „Freigut Thallern“. Für uns war der Prälaten Keller reserviert und festlich vorbereitet. Manche Teilnehmer meinten, der Raum sei für die Hochzeiter gedeckt, die vor dem Gebäude gerade fotografiert wurden. Nach einigem Zögern machten wir es uns doch gemütlich und wurden nicht nur kulinarisch sondern auch musikalisch verwöhnt.



**Zögern vor dem Prälaten Keller**



**Ein festlicher Heurigenkeller**





**Unsere Elisabeth gab ein kleines aber hochklassisches  
Privatkonzert**



**Da lauschte auch die jüngste Teilnehmerin  
aufmerksam**

Bei so einem Beisammensein darf ein Chor natürlich nicht gesanglos dasitzen. Einige Lieder gelangen uns sehr gut, doch es zeigte sich wieder, dass wir zu wenig auswendig singen können.

Die Heimfahrt musste eindeutig zu früh gestartet werden. Das 15-Stunden-Limit des Busfahrers zwang zu einem fast abrupten Aufbruch.





## **jbms Konzerte 2012**

Die Johannes Brahms Musikschule Müzzzuschlag ist sehr aktiv. Große Konzerte mit den Musikschülern sind ein wichtiger Teil. Am 25.10.2012 gab es ein Orchesterkonzert im Stadtsaal Müzzzuschlag. Das Müzzzuschlager Jugendsinfonieorchester und das Müzztaler Sinfonieorchester brachten Werke von William Byrd, Franz Koriner, Michael Gore, Wolfgang A. Mozart, Edvard Grieg und Johannes Brahms.

Wir sangen „An Irish Blessing“ von James E. Moore und wurden dabei von vier Blechbläsern begleitet. Mit großem Orchester brachten wir danach das „Hallelujah“ aus dem Messias von Georg Friedrich Händel und „Vapensiero“ aus Nabucco von Verdi. Bei den letztgenannten beiden Werken konnten wir voll aus uns herausgehen und fühlten uns fast wie Opernsängerinnen bzw. -sänger, so wie Birgit das von uns verlangte. Es war für uns ein sehr schöner, gelungener Auftritt.

Nach dem Konzert saßen wir noch bei Bier und Wein sowie kleinen Imbissen auf Einladung der Veranstalter in unserem Stammlokal Winkler gemütlich beisammen.

## **Eine besondere Chorprobe**

Am 16. Oktober wurde nicht im gewohnten Probelokal in der Musikschule geprobt, sondern im Schützenheim. Es gab einen besonderen Anlass: Unser Obmann lud anlässlich seines 70-ers zu einer kleinen Feier ein. Geprobt wurde aber trotzdem, allerdings stark verkürzt.

Mit einem vielstrophigen G´stanzl hat der Chor humorvoll auf seine Fitness hingewiesen und ihm Gutscheine für die Benützung der Kletterhalle in Mitterdorf geschenkt. Er hat davor von der großartigen Halle erzählt und aufmerksame Zuhörer haben entsprechend reagiert. In seiner kurzen Antwort hat er sich dafür nicht nur sehr bedankt und echte Freude über dieses Geschenk zum Ausdruck gebracht, er hat auch gemeint, man könnte eine Probe in der Kletterhalle abhalten – was dazu wohl die Sportkletterer sagen würden?

Nach einem weiteren sehr lustigen Gedicht von Sylvia über das zweite Geschenk, einen Schlüsselbund, wurde es urgemütlich. Günther griff sogar zur Gitarre und es wurde eifrig gesungen – Auftrittstreif wären diese Lieder aber wohl nicht gewesen.







## Adventkonzert 2012

Ausnahmsweise fand heuer unser vorweihnachtliches Konzert am 2. Dezember nicht in der Evangelischen Kirche, sondern im Webersaal des Kunsthause Mürzzuschlag statt. Eine besondere Stimmung kam bereits beim ersten Lied auf, das wir hinter der Bühne – unsichtbar für das Publikum – sangen. Mit der stimmungsvollen Weise: „Tief aus der Stille“ wurde das Konzert eingeleitet. Wir sangen es in der Apsis der ehemaligen Kirche des ehemaligen Franziskanerklosters, welches 1799 aufgelöst wurde. Danach begaben sich die Sängerinnen und Sänger über die hintere Stiege und durch das clix zum Eingang des Webern Saales. Diese Zeit musste unser Obmann mit einer etwas längeren Begrüßung überbrücken.



Dann sangen wir ein Lied aus dem Eingangsbereich des Saales. Erst danach nahm der Chor die übliche Aufstellung ein.



Das von Birgit mit viel Feingefühl zusammengestellte Programm - von alten englischen Krippenliedern über Johann Michael Haydns „Heiligste Nacht“ bis hin zu unseren traditionellen Weihnachtsliedern – fand beim Publikum großen Anklang.

Die Flötengruppe „flautini vivi“, geleitet von Johanna Sander-Gamsjäger, trug mit einigen sehr schön

vorgetragenen Stücken maßgeblich zu diesem gelungenen Abend bei. Wie man über 20 Kinder so gut zusammenhalten kann und es schafft, dass alle mit Freude dabei sind, ist eine große Leistung.

Der Besuch war überwältigend. Es mussten zusätzliche Sesseln herbeigeschafft werden und trotzdem fanden viele nur Stehplätze. Wie man von den Besuchern nach dem Konzert zu hören bekam, fand das Programm großen Zuspruch. Birgit hatte wieder das richtige G'spür.





## Programm **Adventkonzert 2012**

Leitung: MGVS Mürzklang **Mag. Birgit Leistentritt**

flautini vivi **Johanna Sander-Gamsjäger**

MGVS Mürzklang **Tief aus der Stille** (Franz Nano Schreiner)  
**Blest, withouten match** (Worte: G.R. Woodward, Satz: Thoinot  
Arbeau)  
**Christ is at Thy portals** (wie vor)  
**Heil'ge Nacht** (Sepp und Alarich Wallner)

flautini vivi

MGVS Mürzklang **Heiligste Nacht** (Johann Michael Haydn)  
**Komm, wir geh'n nach Bethlehem** (Tschechisches Volkslied; Satz:  
Lorenz Maierhofer)  
**Blessed be that maid Mary** (Text: London vor 1500; Satz: Richard  
Hall)  
**Schäfer wachen in der Nacht** (aus Tschechien; Text: Berthold  
Kloss, Satz: Herbert Helfrich)

flautini vivi

MGVS Mürzklang **Joy to the world** (Text: Isaac Watts, Musik: Georg Friedrich Händel)  
**Deck the Hall** (Wales, 16. Jahrhundert)  
**Leise rieselt der Schnee** (Eduard Ebel)

flautini vivi

MGVS Mürzklang und **Es wird scho glei' dumper** (Volkslied aus Tirol)  
flautini vive

MGVS Mürzklang **Still, still, still** (Brixental, Satz: Siegfried Singer)  
**Andachtsjodler** (Sepp Spanner)

Nach der Verteilung von Blumensträußen an Birgit und Hanni wurden die Flötenkinder mit Schokoladennikolaus bedacht. Julia, Florian und Bernhard halfen eifrig bei der Verteilung mit.



Danach gab es noch eine Zugabe – einen weiteren Adventjodler, an dem sich auch das Publikum beteiligen sollte. Sie wollten aber nur uns hören – vielleicht doch ein gutes Zeichen.

Nach dem Konzert gab es noch ein gemütliches Zusammensitzen im clix.





## **Adventsingen der Mürzzuschlager Chöre am 16. 12. 2012**

Sechs Chöre und einige Musikensembles nahmen an dieser Veranstaltung teil, die heuer bereits um 16 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mürzzuschlag begann und durch besinnliche Worte von Pfarrer Mosbacher und Bürgermeister Rudischer eingeleitet wurde. Zwischen den musikalischen Darbietungen las Ferdinand Rinnhofer vorweihnachtliche Texte.

Wir traten als letzter Chor auf und boten das tschechische Volkslied „Komm, wir geh'n nach Bethlehem“ und „Heiligste Nacht“ von Johann Michael Haydn dar. Zum Abschluss sangen alle gemeinsam den „Andachtsjodler“.

Die zahlreich erschienenen Besucher spendeten anerkennenden Applaus.

## **Weihnachtsfeier 2012**

Nach dem Adventsingen begaben wir uns zum Gasthof „Steinbauer“ zu unserer Weihnachtsfeier, wo es schon verärgt gut nach Backhendln roch. Fast alle Sängerinnen und Sänger waren gekommen, auch viele Familienmitglieder, die ja eigentlich auch schon zu uns gehören.

Obmann Peter Weinfurter eröffnete den Abend mit einer Rückschau auf die zahlreichen Aktivitäten des Chores im heurigen Jahr und bedankte sich bei allen Chormitgliedern für ihr Engagement, besonders aber bei unserer Chorleiterin Birgit Leistentritt sowie der „guten Fee“ Christl Buchebner und der Kassierin Heli Liebscher für ihre Tätigkeiten.

Als Vertreter der Sängerinnen und Sänger bedankte sich Ehrenobmann Hermann Rauszig bei unserem Obmann für seine verdienstvolle Arbeit um den Chor.

Nach Überreichung kleiner Weihnachtsgeschenke an die Genannten ließen wir uns das Essen und Trinken gut schmecken. Besonders fein waren wieder die von einigen Damen mitgebrachten Weihnachtsbäckereien.

So endete ein sehr schönes und erfolgreiches Jahr für unseren Chor.

